



Amtsblatt für die Stadt Teltow

01. Juli 2013 | Nr. 05 | Jahrgang 22 | Auflage 11 300



Stadt Teltow | Marktplatz 1/3 | 14513 Teltow

Amtlicher Teil



- 3 Beschlüsse der 45. Sitzung des Hauptausschusses vom 10.06.2013
- 3–4 Beschlüsse der 43. Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2013
- 4–5 Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet östlich der Wilhelm-Külz-Straße/Virchowstraße“
- 5–6 Bekanntmachung der Satzung des Bebauungsplans Nr. 52 „Friggastraße“
- 6 Bekanntmachungsanordnung zur Satzung des Bebauungsplans Nr. 52 „Friggastraße“
- 6–7 Bekanntmachung über die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 57 a „Kanaläue an der Altstadt“
- 7 Bekanntmachung über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans
- 7–8 Bekanntmachung über die Festsetzungen des Wirtschaftsplans des „Unternehmens Kindertagesstätten“ für das Wirtschaftsjahr 2013

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

- 8 Magnolie als Symbol für die Zusammenarbeit der Seniorenbeiräte gepflanzt
- 9 Teltow erhielt Zuwendungsbescheid für Eltern-Kind-Gruppe und Kita „Traumreich“
- 9 Generationsfest zum Jubiläum: „Käferland“ und „Anne-Frank“ feierten ihr 50-jähriges Bestehen
- 10 Aussichtsreiche Bewerber für Machbarkeitsstudie zur Bioenergieversorgung ausgewählt
- 10 Kranzniederlegung zum Gedenken an den 60. Jahrestag des Volksaufstandes am 17. Juni 1953
- 10–11 Jubiläen
- 11 Attraktivitätssteigerung für Teltower Regionalbahnhof: Bahnhofsvorplatz feierlich eingeweiht
- 11 Teltower Fußballverein feierte 100-jähriges Jubiläum



Veranstaltungstipps/Termine

- 12 Wanderungen/Radtouren
- 12 Termine für Beratungsangebote
- 12–13 Veranstaltungstipps der Jugendkunstschule
- 13 Veranstaltungen des Seniorentreffs
- 14 Kulturelle Veranstaltungen der Stadt
- 15 Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses „Philantow“
- 16 Ausstellungen
- 16 Sitzungstermine der Ausschüsse und sonstiger Gremien



Hinweise/sonstige Informationen

- 17 Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht
- 17 Informationen aus den Bereichen Tiefbau/Stadtplanung
- 17–18 Hinweise auf Straßensperrungen/Verkehrsbeeinträchtigungen
- 18 Feuerwehreinsatzstatistik Mai 2013
- 18 Gutachten bestätigt den Erfolg des TKS-Busnetzes
- 18–19 Verwaltung des „Unternehmens Kindertagesstätten“ an neuem Standort
- 19 Begrüßungspaket für die Kleinsten
- 20 Neuer Familienpass bietet 588 Freizeitangebote
- 20 Infobroschüre zum städtischen Haushalt erschienen
- 20 Ausleihtipp der Stadtbibliothek
- 20 Erscheinungsdatum Amtsblatt

Impressum

Sie finden das Amtsblatt auch online auf www.teltow.de.

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Teltow; Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, 14513 Teltow, Telefon (0 33 28) 4 78 10; **Redaktion:** ÖA/Pressestelle der Stadt Teltow; **Bezugsmöglichkeiten und Bedingungen:** Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf, wird im Bekanntmachungskasten der Stadt Teltow vor dem Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, ausgehangen und liegt zusätzlich im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, kostenlos aus. **Auflage:** 11 300 Exemplare; **Satz und Layout:** Teltower Stadt-Blatt Verlags- und Presse GmbH, Potsdamer Straße 57, 14513 Teltow; **Druck und Weiterverarbeitung:** Druckerei Conrad

Amtlicher Teil

**Beschlüsse der 45. Sitzung des
Hauptausschusses vom 10.06.2013**

Öffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 02/45/2013

„Dem Befreiungsantrag bezüglich der Errichtung eines Bolzplatzes aus Gummigranulat am Jugendtreff, Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 105 und 1556 von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 a „Ruhlsdorfer Platz – weiterer Bereich“ wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.“

HA-Beschluss-Nr.: 03/45/2013

„Das Einvernehmen der Stadt Teltow zum Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 36 „Südliche Händelstraße West“ in Bezug auf die Dachfarbe und der Dachform für die Garage (Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 2468 und 2469) wird erteilt.“

HA-Beschluss-Nr.: 04/45/2013

„Dem Befreiungsantrag bezüglich der Errichtung eines Bolzplatzes aus Gummigranulat am Jugendtreff, Gemarkung Teltow, Flur 12, Flurstücke 105 und 1556 von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 1 a „Ruhlsdorfer Platz – weiterer Bereich“ wird gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zugestimmt.“

Nichtöffentlich behandelt:

HA-Beschluss-Nr.: 09/45/2013

„Mit der Erarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 66 „Wohnen an der Paul-Singer-Straße“ wird nach Abschluss eines Kostenübernahmevertrages mit dem Grundstückseigentümer die Planergemeinschaft Kohlbrenner eG beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 10/45/2013

„Das Ingenieurbüro KBI GmbH wird auf der Grundlage des Angebotes vom 31.01.2013 mit den Planungsleistungen für die Erstellung der Leistungsphasen 3 bis 7 für den Straßenbau, die Regenentwässerung und die Straßenbeleuchtung in der Waldstraße sowie der Fortführung des Regenwasserkanals in der Gartenstraße beauftragt.“

HA-Beschluss-Nr.: 11/45/2013

„In Auswertung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A für das Bauvorhaben: Ausbau der Güterfelder Straße, 2. Bauabschnitt, wird der Zuschlag der Firma: HTS Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus Schlieben erteilt.“

gez. SVV-Büro, 20.06.2013

**Beschlüsse der 43. Stadtverordneten-
versammlung (SVV) vom 19.06.2013**

Öffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 01/43/2013

„Die öffentliche Tagesordnung der 43. Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2013 wird um die Anträge des Bürgermeisters DS-Nr.: 103/2013, 104/2013, 105/2013 – Bauanträge Breite Straße/Bäckerstraße betreffend – und die DS-Nr.: 107/2013 – Spende für die Opfer der Hochwasserkatastrophe – erweitert. Die Einordnungen erfolgen als TOP 8.9., 8.10., 8.11. und 8.12. Des Weiteren wird aus dem nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung die DS-Nr.: 091/2013 – Gaskonzessionsvertrag – in den öffentlichen Teil der Tagesordnung übernommen und als neuer Tagesordnungspunkt 8.1. eingeordnet.“

SVV-Beschluss-Nr.: 02/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung Teltow bestätigt auf Vorschlag der Fraktion der SPD mit Wirkung vom 20.06.2013 Frau Dr. Andrea Grochtmann als stellvertretendes Mitglied des Hauptausschusses der SVV Teltow sowie des Kita-Werksausschusses des Eigenbetriebes „Unternehmen Kindertagesstätten der Stadt Teltow““

SVV-Beschluss-Nr.: 03/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung von Teltow bestellt auf Vorschlag der Fraktion der SPD für die aus der Fraktion ausgetretene Stadtverordnete, Frau Andrea Kaffenberger, mit Wirkung vom 20.06.2013 die Stadtverordnete, Frau Dr. Andrea Grochtmann, als stellvertretendes Mitglied für die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes „Der Teltow““

SVV-Beschluss-Nr.: 04/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem als Anlage beigefügten Wegenutzungsvertrag GAS mit der EMB Energie Mark Brandenburg GmbH in der am Beschlussstag vorliegenden Form zu.“

SVV-Beschluss-Nr.: 05/43/2013

„(1) Gemäß § 1 Abs. 6 BauGB sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden. Die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Teltow gewährleistet eine geordnete gemeindliche Entwicklung. Die Abwägung wird gebilligt.

(2) Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Teltow. Die Begründung wird gebilligt.

(3) Der Bürgermeister wird beauftragt, für die 8. Änderung des Flächennutzungsplanes Teltow die Genehmigung gemäß § 6 BauGB zu beantragen.“

SVV-Beschluss-Nr.: 06/43/2013

„(1) Der Entwurf des Bebauungsplan Nr. 57a "Kanalaue an der Altstadt" wird gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) öffentlich ausgelegt.

(2) Die Beteiligung der in ihren Belangen berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden werden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs.2 BauGB durchgeführt.“

SVV-Beschluss-Nr.: 07/43/2013

„Der städtebauliche Vertrag (Teil I), Erschließungs- (Teil II) und Grundstücksübertragungsvertrag (Teil III) sowie Allgemeine Bestimmungen (Teil IV) für die Maßnahme Wohngebiet Friggastraße

in Teltow in Bezug auf den Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ wird gemäß § 11 BauGB beschlossen.“

SVV-Beschluss-Nr: 08/43/2013

„(1) Der Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ gewährleistet eine geordnete städtebauliche Entwicklung. Gemäß § 1 Abs. 7 BauGB sind die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden. Die Abwägung wird gebilligt.

(2) Der Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wird gebilligt.“

SVV-Beschluss-Nr: 09/43/2013

„Die Lilienstraße wird von der Ruhlsdorfer Straße bis zur Dahlienstraße mit einer Fahrbahnbreite von 5,05 m in Asphaltbauweise hergestellt. Die Regenentwässerung erfolgt in diesem Abschnitt mit einem geschlossenen Regenwasserkanal mit der Nennweite DN 300, der in einen Kanal in der Dahlienstraße anschließt.

Die Lilienstraße von Dahlienstraße bis Nelkenstraße wird mit einer Fahrbahnbreite von 4,25 m in Asphaltbauweise hergestellt. Die Regenentwässerung in diesem Straßenabschnitt erfolgt über Mulden-Rigolen-Systeme.

Auf der südlichen Seite der Lilienstraße wird ein Gehweg aus Betonsteinpflaster mit einer Breite von 1,20 m über die gesamte Straßenlänge angelegt.

Die Straßenbeleuchtungsanlage wird erneuert.

Die Dahlienstraße wird von der Lilienstraße bis Station 0+187.712 (Anbindungsbereich Einmündung Asternstraße) mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m in Asphaltbauweise hergestellt.

Die Regenentwässerung erfolgt in der Dahlienstraße bis zur Einbindung in der Asternstraße mit einem geschlossenen Regenwasserkanal mit der Nennweite DN 300.

Die Straßenbeleuchtungsanlage wird über die gesamte Straßenlänge erneuert.“

SVV-Beschluss-Nr: 10/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung von Teltow lehnt eine Änderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Öffnen von Verkaufsstellen am Sonntag aus Anlass von besonderen Ereignissen für das Jahr 2013, wie in der Anlage dargestellt, ab.“

SVV-Beschluss-Nr: 11/43/2013

„Die Stadt Teltow wird eventuelle finanzielle Defizite aus dem zukünftigen Betrieb des geplanten Hafens im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 57 a „Kanalaue an der Altstadt“ für den Fall ausgleichen, dass Fördermittel durch das Land für den Hafen bereitgestellt werden.“

SVV-Beschluss-Nr: 12/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung von Teltow lehnt die Erteilung des Einvernehmens zur sanierungsrechtlichen Genehmigung zum Bauvorhaben Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit einem Café im Erdgeschoss (Breite Straße/Bäckerstraße), Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 64 ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 13/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung von Teltow lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben Neu-

bau eines Mehrfamilienwohnhauses mit Café im Erdgeschoss (Breite Straße/Bäckerstraße), Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 64 ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 14/43/2013

„Die Stadtverordnetenversammlung von Teltow lehnt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Bauvorhaben der Errichtung von 2 Reihenhäusern in der Bäckerstraße (Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstück 64) ab.“

SVV-Beschluss-Nr.: 15/43/2013

„Die Stadt Teltow spendet projektgebunden eine Summe von 10.000 € an eine von der Hochwasserkatastrophe betroffene Kommune oder Institution in freier Trägerschaft in Brandenburg oder Sachsen-Anhalt.“

Nichtöffentlich behandelt:

SVV-Beschluss-Nr.: 16/43/2013

„Die nichtöffentliche Tagesordnung der 43. Stadtverordnetenversammlung vom 19.06.2013 wird um den Antrag des Bürgermeisters, DS-Nr.: 106/2013 – Stellenbesetzung – erweitert. Die Einordnung erfolgt als TOP 12.3.“

SVV-Beschluss-Nr.: 17/43/2013

„In Auswertung der öffentlichen Ausschreibung für das Bauvorhaben Straßenbau Teltow, Lilienstraße und Dahlienstraße wird der Auftrag an die Firma HTS Hoch-, Tief- und Straßenbau GmbH & Co. KG aus 04936 Schlieben vergeben.“

SVV-Beschluss-Nr.: 18/43/2013

„Mit Beschluss-Nr.: 18/43/2013 stimmte die SVV gemäß dem Antrag des Bürgermeisters einer Personalangelegenheit zu.“

SVV-Beschluss-Nr.: 19/43/2013

„Mit Beschluss Nr.: 19/43/2013 stimmte die SVV gemäß dem Antrag des Bürgermeisters einer Stellenbesetzung zu.“

Ämliche Bekanntmachung

**Bebauungsplan Nr. 60 „Gewerbegebiet östlich der Wilhelm-Külz-Straße/Virchowstraße“ in Teltow
hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 29.06.2011 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 „Gewerbegebiet östlich der Wilhelm-Külz-Straße/Virchowstraße“ beschlossen.

Das Plangebiet liegt in der Stadt Teltow südlich der Mahlower Straße, von der die Wilhelm-Külz-Straße nach Süden abzweigt, südöstlich des Anbindungsbereiches der Wilhelm-Külz-Straße mit der Rudolf-Virchow-Straße, südlich des bestehenden Siedlungsgebietes entlang der Wilhelm-Külz-Straße.

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Im Süden durch eine gewerblich genutzte Fläche des Flurstücks 528/1 der Flur 9 in der Gemarkung Teltow, im Westen unter Einbeziehung der Verlän-

gerung der Wilhelm-Külz-Straße (Flurstück 429 anteilig) durch die Grenze des Flurstückes 512/3 (Gemarkung Teltow, Flur 9), im Norden ebenfalls unter Einbeziehung der Verlängerung der Rudolf-Virchow-Straße (Flurstück 426) durch die Grenze zu den Flurstücken 425/7 und 425/8 der Flur 9 in der Gemarkung Teltow, im Osten durch die Grenze zum Flurstück 418 der Flur 9 in der Gemarkung Teltow.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs ist der nachfolgenden Abbildung zu entnehmen.



Planungsziel

Ziel ist die planungsrechtliche Sicherung und Entwicklung der Fläche für eine gewerbliche Nutzung unter Einbeziehung des Wegeflurstücks 426 in der Flur 9. Zur Sicherung der Erschließung der Fläche soll auch die Verlängerung der Wilhelm-Külz-Straße (Flurstück 429 teilw.) als Verkehrsfläche in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes einbezogen werden.

Umweltverträglichkeitsprüfung

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung soll durchgeführt werden.

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Zur Darstellung der Ziele und Zwecke sowie der Auswirkungen der städtebaulichen Planung wird der Vorentwurf mit der Begründung

vom 11. Juli 2013 bis einschließlich 12. August 2013

während der Dienststunden

- Montag, Mittwoch und Donnerstag** von 7.30–12.00 und von 13.00–15.00 Uhr
- Dienstag** von 7.30–12.00 und von 13.00–18.00 Uhr
- Freitag** von 7.30–12.00 Uhr

im Neuen Rathaus der Stadt Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss, öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem

Sachgebiet Stadtentwicklung (Zimmer 2.11–2.13) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Teltow, den 21. Juni 2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Amtliche Bekanntmachung

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat in öffentlicher Sitzung am 19.06.2013 den Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Das ca. 2,3 ha große Plangebiet befindet sich im östlichen Bereich der Stadt Teltow in der Siedlung Sigridhorst. Das Plangebiet wird begrenzt: im Norden durch bestehende Wohnbaugrundstücke der Wodanstraße, im Osten durch die Hagenstraße, im Süden durch die Kleingartenanlage der Kolonie „Birkengrund“, im Westen durch bestehende Wohnbaugrundstücke der Brunhildstraße.

Der Geltungsbereich beinhaltet folgende Flurstücke der Gemarkung Teltow, Flur 9: 377–387, 388/1, 388/2 (Friggastraße), 391–398, 399/1, 399/2, 400, 401/1, 401/2, 144/1 (Hagenstraße) und 144/2 teilweise (Hagenstraße).

Der Geltungsbereich ist dem folgenden Kartenausschnitt zu entnehmen:



Dieses wird hiermit bekannt gegeben.

Der Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ tritt mit dem Tag dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 214 Abs. 4 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509) in Kraft.

Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes einschließlich der Begründung im Verwaltungsgebäude der Stadt Teltow, im Fachbereich Äußere Verwaltung, Sachgebiet Stadtentwicklung, Raum 2.13, Marktplatz 1/3 in 14513 Teltow während der üblichen Dienststunden einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unerheblich und
2. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Teltow geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, dazulegen.

Teltow, den 21.06.2013

gez.
Thomas Schmidt – Siegel –
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Hiermit verfüge ich die öffentliche Bekanntmachung der von der SVV am 19.06.2013 beschlossenen Satzung zum Bebauungsplan Nr. 52 „Friggastraße“ gemäß § 5 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg und § 15 der Hauptsatzung der Stadt Teltow in der geltenden Fassung.

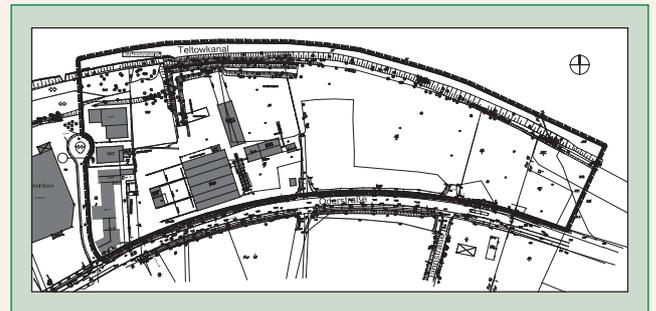
Teltow, den 21.06.2013

gez.
Thomas Schmidt – Siegel –
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 57 a „Kanalae an der Altstadt“ der Stadt Teltow

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 19. Juni 2013 in öffentlicher Sitzung die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zu dem Bebauungsplan Nr. 57a „Kanalae an der Altstadt“ beschlossen. Der Geltungsbereich befindet sich an der nördlichen Grenze der Stadt Teltow, südlich des Teltowkanals. Er umfasst eine Gesamtgröße von gut 7,6 ha und besteht in der Gemarkung Teltow, Flur 1, Flurstücke 207/1, 207/2 und 318, 321, 220 jeweils teilweise (tlw.), sowie Flur 18 aus den Flurstücken 164, 165, 15/5, 15/2, 22/2, 22/1, 21, 22/3, 26, 28/1, 28/2, 25 sowie 27 teilweise (tlw.). Er ist in dem folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Umweltprüfung

Die Umweltbelange sind geprüft worden.

Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der Entwurf des Bebauungsplanes 57a „Kanalae an der Altstadt“, der Umweltbericht als Teil II der Begründung, der Grünordnungsplan, die Gutachten zur Beurteilung der Altablagerungen, das Schallgutachten sowie die Stellungnahmen:

- des Landesamtes für Arbeitsschutz mit Hinweisen zum Umgang mit Gefahrstoffen im Zusammenhang mit Abbrucharbeiten,
- des Landesbetriebs Forst Brandenburg mit dem Hinweis zu Waldflächen nach Waldgesetz innerhalb des Geltungsbereiches sowie der erforderlichen konkreten Abstimmung zum Umgang mit diesen Flächen,
- des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologisches Museum mit dem Hinweis zur Kennzeichnung des im Geltungsbereich vorhandenen Bodendenkmals einschließlich des erforderlichen Umgangs mit evtl. Funden,
- des Landesumweltamtes Brandenburg mit Anregungen zur Schallsituation durch die bestehenden und zukünftig geplanten im Zusammenhang mit einem Hafen Gewerbebetriebe und weitere zulässige Nutzungen sowie durch das Verkehrsaufkommen an der Oderstraße und durch angrenzende Nutzungen wie bspw. den Sportplatz und mit dem Hinweis, dass es sich bei dem Teltowkanal um eine Bundeswasserstraße handelt,
- des Landkreises Potsdam Mittelmark mit Anregungen des Fachdienstes Wasserwirtschaft zu dem Teltowkanal als Gewässer I. Ordnung, dem Fachdienst Abfallwirtschaft/Bodenschutz mit Hinweis auf Altlastenflächen innerhalb des Geltungsbereiches einschließlich des erforderlichen Umgangs, des Fachdienstes Naturschutz mit dem Hinweis auf das Landschaftsschutzgebiet „Parforceheide“ innerhalb des Geltungsbereiches sowie die mit dem Umweltbericht zu untersuchenden Umweltbelange und dem Fachdienst Öffentliches Recht/Kommunalaufsicht/Denkmalerschutz mit dem Hinweis auf das im Geltungsbereich vorhandene Bodendenkmal,

- der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming mit Hinweisen zur Lage der Kanalaue innerhalb eines Vorranggebiets Freiraum nach dem aktuellen Arbeitsentwurf des Regionalplanes 2020,
- des Zentraldienstes der Polizei zur vorhandenen Kampfmittelbelastung

werden erneut vom

9. Juli 2013 bis einschließlich zum 9. August 2013

Montags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstags	von 7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Mittwochs	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Donnerstags	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Freitags	von 7.30–12.00

in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1–3, Foyer im Erdgeschoss öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtplanung (Zimmer 2.11–2.13) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht eingereichte Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 (2a) der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

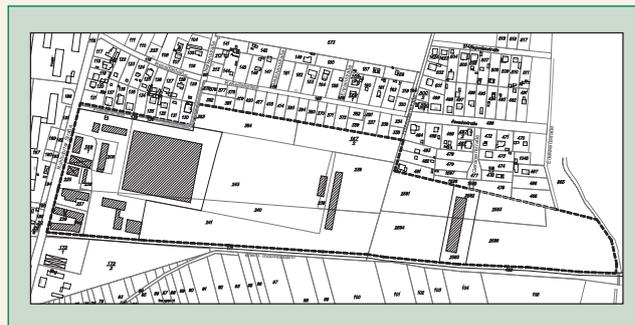
Teltow, den 20.06.2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ sowie zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow (Bereich ehem. GPG Immergrün).

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Teltow hat am 21.09.2011 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ sowie die Einleitung der 9. Änderung des Flächennutzungsplans Teltow (Bereich ehem. GPG Immergrün) beschlossen. Der Geltungsbereich befindet sich östlich der Ruhlsdorfer Straße zwischen der Resedastraße und dem ehemaligen Industriegleis. Er umfasst eine Gesamtgröße von etwa 17,4 ha und besteht in der Gemarkung Teltow, Flur 14, Flurstücke 138, 139, 242, 169/1, 206, 225, 226, 227, 388, 389, 384, 167/2, 243, 238, 239, 240, 241 sowie Flur 12, Flurstücke 2581–2586 und ist in dem folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Umweltverträglichkeitsprüfung

Eine Umweltprüfung soll durchgeführt werden.

Termin der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Ziele und Zwecke der Planung zu dem Bebauungsplan Nr. 61 „ehem. GPG Immergrün“ werden vom

11. Juli 2013 bis einschließlich zum 12. August 2013

Montag, Mittwoch und Donnerstag	von 7.30–12.00 und 13.00–15.00 Uhr
Dienstag	7.30–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Freitag	7.30–12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, Foyer im Erdgeschoss öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können entweder schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Sachgebiet Stadtplanung (Zimmer 2.11–2.13) im Bauamt der Stadt Teltow Anregungen vorgebracht werden. Die schriftlichen Anregungen auf dem Postweg richten Sie bitte an: Stadtverwaltung Teltow, Postfach 252, 14505 Teltow. Weil das Ergebnis der Behandlung der Anregungen mitgeteilt wird, ist die Angabe des Verfassers zweckmäßig.

Teltow, den 21. Juni 2013

gez.
Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Festsetzungen nach § 14 Absatz 1 Nummer 1 EigV für das Wirtschaftsjahr 2013

**Eigenbetrieb der Gemeinde:
„Unternehmen Kindertagesstätten“ Teltow**

Aufgrund des § 7 Nummer 3 und des § 14 Absatz 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 10.04.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	11.426.600,00 €
die Aufwendungen	11.426.600,00 €
der Jahresgewinn	0 €
der Jahresverlust	0 €

1.2 im Finanzplan

Mittelzufluss/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-510.000,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-100.000,00 €
Mittelzufluss/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	750.000 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0 €
---	------------

2.2 der Gesamtbetrag der

Verpflichtungsermächtigungen auf 3.010.000 €

2.3 die Verbandsumlage

(nur bei Zweckverbänden) 0 €

Nach § 19 Absatz 2 Satz 1 GKG haben die einzelnen Verbandsmitglieder dabei folgende Anteile zu tragen:

a)	----- €
b)	----- €
c)	----- €

Teltow, den 11.06.2013

gez.

Thomas Schmidt
Bürgermeister

– Siegel –

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil



Berichte der Verwaltung

Magnolie als Symbol für die Zusammenarbeit der Seniorenbeiräte



Am 30. Mai 2013 wurde im Eingangsbereich des Teltower Shi Shan China-Restaurants in der Potsdamer Straße ein Magnolienbaum gepflanzt. Dieser soll als Symbol für die wachsende Zusammenarbeit der Seniorenbeiräte von Teltow und Ludwigsfelde fungieren. Neben den Bürgermeistern der beiden Städte waren auch Vertreter der Mittelmärkischen Wasser- und Abwasser GmbH (MWA) und der Teltower Feuerwehr geladen, um die Magnolie gemein-

sam in die Erde zu setzen. Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt lobte das Engagement und die gute Zusammenarbeit beider Seniorenbeiräte: „Es ist toll, dass uns auf diese Weise die Möglichkeit eingeräumt wird, über die für Senioren relevanten Themen informiert zu werden. Durch die ineinandergreifende Arbeit der beiden Seniorenbeiräte ist eine neue und tolle Form der kommunalen Kooperation entstanden“, so Schmidt.

Die Eleganz der Blüten des Magnolienbaumes gilt in China als Symbol weiblicher Reinheit, Schönheit und Süße. Von dort kamen die Magnolien vor etwas mehr als 200 Jahren nach Europa. Aber nicht wegen ihrer Herkunft wurde als Ort für die Pflanzung der von Ludwigsfelde gespendeten Magnolie der Eingangsbereich des China-Restaurants gewählt, sondern weil sich die Seniorenbeiräte beider Städte dort regelmäßig zum sogenannten „Klatschkaffee“ treffen. Für den Vorsitzenden des Seniorenbeirates Teltow Wolfgang Pacholek ist die Baumpflanzung ein bedeutsames Sinnbild, das einiges widerspiegelt: „Nach der Neugründung des Teltower Seniorenbeirates im vergangenen Jahr konnten wir uns mit dem Ludwigsfelder Seniorenbeirat sehr gut vernetzen. Da die Belange der Senioren fast überall gleich sind, ist eine kommunenübergreifende Arbeit sinnvoll. Für die Zukunft planen wir, das Netzwerk auszubauen“, betonte Pacholek. Der Seniorenbeirat stellt sich als Aufgabe, die Interessen und gesellschaftlichen Belange der Gruppe der Senioren zu vertreten. Im Rahmen von regelmäßigen Sitzungen und Treffen können diese besprochen werden, neue Projekte angeregt und die Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Kommunen vertieft werden.

Teltow erhielt Zuwendungsbescheid für Eltern-Kind-Gruppe und Kita „Traumreich“

Dr. Martina Münch, Bildungsministerin des Landes Brandenburg, überreichte am 28.05.2013 in Michendorf/Wilhelmshorst Fördermittelbescheide für drei Kitas und eine Eltern-Kind-Gruppe im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Einer der Förderbeträge in Höhe von 374.022,00 Euro ging an das „Unternehmen Kindertagesstätten“, dem Eigenbetrieb der Stadt Teltow, das eine zweite Eltern-Kind-Gruppe und eine flexible Kindertages- und Nachtbetreuungsstätte namens „Traumreich“ neu eröffnen wird. Nach für September 2013 geplanten Umbauarbeiten werden die beiden Einrichtungen im Gebäude des „Bethesda“ in der Mahlower Str. 148 zu finden sein. „Es ist großartig, dass es uns mithilfe der Zuwendungen gelingt, die Rahmenbedingungen für die Betreuung unserer Kleinsten in unserer Stadt weiter zu optimieren“, betonte Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt bei der Übergabe. Durch die geplante Eröffnung der Kindertages- und Nachtbetreuungsstätte „Traumreich“ werden 20 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen. Darüber hinaus wird es flexible Öffnungszeiten an sieben Tagen in der Woche sowie damit verbundene Übernachtungsmöglichkeiten für die Kinder geben. Dieses Angebot soll gerade alleinerziehenden Eltern oder Paaren, die im Schichtdienst arbeiten, entgegen kommen. Auch die Eltern-Kind-Gruppe bietet Angebote für Eltern, die über das erste Lebensjahr ihres Kindes hinaus viel Zeit mit diesem verbringen wollen. Die Kinder haben hier die Möglichkeit, erste Gruppenerfahrungen in einem strukturierten Rahmen zu machen und die Eltern können gemeinsam an bis zu fünf Tagen in der Woche aktiv am Gruppenalltag mitwirken. Eine pädagogische Fachkraft steht zudem unterstützend und beratend zur Seite.



Weitere Fördermittelbescheide gingen nach Michendorf/Wilhelmshorst für den Neubau einer Kita mit einer Betreuungskapazität von 36 Plätzen. Die Kita „Steppe“ des freien Trägers „Step Kids Education“ GmbH in Werder erhielt ebenfalls finanzielle Unterstützung des Landes in Höhe von 91.000,00 Euro für die Neugestaltung eines Spielplatzes. Die Zuwendungen für die jeweiligen Einrichtungen stammen aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2008–2013“, mit welchem Bund und Länder einen bundesweiten Ausbau der Kindertagesbetreuung für Kinder bis drei Jahre vertraglich bestimmt haben.

Generationsfest zum Jubiläum: „Käferland“ und „Anne-Frank“ feierten ihr 50-jähriges Bestehen

Bei herrlichem Sonnenschein wurde am 13.06.2013 das 50-jährige Jubiläum der Kindertagesstätten „Käferland“ und „Anne-Frank“ gefeiert. Insgesamt kamen mehr als 200 Gäste, die sich auf dem Gelände beider Einrichtungen verteilten. Eltern, Kinder und viele ehemalige Mitarbeiterinnen waren gekommen, um das Fest mitzuerleben.



Vielen Teltowern sind die einstigen Namen der beiden Einrichtungen „Jenny Marx“ und „Rosa Thälmann“ gewiss noch ein Begriff, denn so manchen Einwohner haben sie eine lange Zeit begleitet. Die gemeinsamen Gespräche der einstigen und jetzigen Mitarbeiter, ausgelöst durch die damals üblichen, so genannten „Brigadebücher“, ließen viele Erinnerungen aufleben. Schließlich waren einige der heutigen Erzieherinnen damals die zu betreuenden Kinder. „Und jetzt sind sie erwachsen und haben denselben Beruf gewählt – im Übrigen den besten der Welt“, so eine ehemalige Mitarbeiterin. Wie die Zeit verstreicht, zeigten auch die ausgelegten Bildbände. Die dazugehörigen Geschichten ließen den einen oder anderen am Ende schmunzeln. Nicht zuletzt erkannten sich auch viele Eltern auf den mittlerweile verblassten Kinderbildern wieder. Seit 1963 seien in beiden Einrichtungen knapp 8000 Kinder betreut worden, berichtete Sabine Henze, Leiterin der Einrichtung „Anne-Frank“.

Zur offiziellen Feierstunde übermittelte Solveig Haller, Werkleiterin des „Unternehmens Kindertagesstätten“, die besten Wünsche des Bürgermeisters und würdigte selbst die Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher und deren Zusammenarbeit mit den Eltern. „Die jetzigen Mitarbeiterinnen der Kitas „Käferland“ und „Anne Frank“ können auf einen riesigen Schatz an Erfahrungen zurückgreifen. Aber auch die ehemaligen Kolleginnen haben in den vergangenen fünfzig Jahren mit Liebe, Einfühlungsvermögen und pädagogischem Geschick ihr Bestes für die heranwachsenden Generationen gegeben“, betonte Haller. Einige der vielen Gäste nutzten im Anschluss die Möglichkeit, beide Kitas zu besichtigen. „Es hat sich viel getan in den letzten 50 Jahren“, resümierte „Käferland“-Leiterin Christiane Gongoll voller Freude. Derzeit betreuen dort 25 Erzieher 144 Kinder im Alter von acht Wochen bis zum Schuleintritt. Darunter befinden sich auch 20 Integrationsplätze. Seit kurzem ist die Kita „Käferland“ auch „Konsultationskindertagesstätte für Auszubildende und Quereinsteiger“.

Aussichtsreiche Bewerber für Machbarkeitsstudie zur Bioenergieversorgung ausgewählt



Im Februar 2013 startete die Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ zusammen mit ausgewählten Städten und Gemeinden der Landkreise Teltow-Fläming und Potsdam-Mittelmark den

„Wettbewerb Erneuerbare Energie Kommunen“. Gesucht waren Projektideen für eine weitestgehend eigenständige, gemeinschaftlich organisierte selbständige Wärme- und Stromversorgung mit Bioenergie. Interessierte Akteure aus den Kommunen Ludwigsfelde Trebbin, Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal, Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf hatten die Möglichkeit, Vorschläge in Form einer Projektskizze einzureichen. Die Bioenergie-Region Ludwigsfelde Plus+ hat nun zwei Projektideen ausgewählt, die bei der weiteren Ausarbeitung und Konkretisierung ihres Vorhabens und der Erarbeitung eines Konzepts für eine Machbarkeitsstudie unterstützt werden. In Kleinbeuthen wird die Idee verfolgt, mit ohnehin anfallenden Biomassen wie Pferdemit, Stallung und Stroh ein innovatives Anlagenkonzept zu realisieren. Ein Nahwärmenetz könnte die umliegenden Häuser mit Strom und Wärme versorgen. Die Energiegenossenschaft EnergieBäkethal e.G. will den Stahnsdorfer Gewerbestandort Green Park zu 100 % mit vor Ort erzeugter Energie aus Sonne, Wind und Biomasse versorgen und den Wärmebedarf weitestgehend decken. Geprüft wird auch, ob die umliegenden Wohnhäuser und der naheliegende Großmarkt eingebunden werden können. Weitere Projektideen aus Ludwigsfelde, Kleinmachnow sowie Trebbin und Thyrow wird das Team der Bioenergieregion außerhalb des Wettbewerbs weiter begleiten.

Kranzniederlegung zum Gedenken an den 60. Jahrestag des Volksaufstandes am 17. Juni 1953

In Teltow ist am 17. Juni 2013 des niedergeschlagenen DDR-Volksaufstandes gedacht worden. Zum 60. Jahrestag des Arbeiteraufstandes legten der Fachbereichsleiter für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Stadt Teltow Michael Belkner, die Landtagsabgeordneten Sören Kosanke (SPD) und Hans-Peter Goetz (FDP) sowie Vertreter der Stadtverordnetenversammlung und des Seniorenbeirates Kränze am Hamburger Platz nieder. Dort erinnert eine Skulptur mit dem Titel «Die Forderung» an den Volksaufstand. Diese war 2011 in beispielhafter Zusammenarbeit von Schülern des Immanuel-Kant-Gymnasiums, des Geschichtslehrers Gregor Wilkening, des Künstlers Torsten Theel und der Stadt Teltow entstanden. Die Schüler hatten sich im Geschichtsunterricht mit dem Volksaufstand befasst und die Ereignisse auf die lokale Geschichte bezogen.

Michael Belkner bezeichnete den Aufstand als Ereignis mit enormer Signalwirkung: „Es ist beachtlich, dass dieser in circa 700 Orten wirkte und sich circa eine Million Menschen daran beteiligten.“

Man kann in diesem Zusammenhang von einer breit aufgestellten Bewegung sprechen. Die Protestierenden wollten frei von Diktatur und Unterdrückung sein und forderten die Legitimation, in Freiheit in einem demokratischen und vereinten Deutschland zu leben“, so Belkner. Auch in Teltow wurde 1953 gegen das DDR-Regime aufbegehrt. Beschäftigte des VEB Carl-von-Ossietzky, des VEB Askania und des VEB Dralowid gingen gegen die Ungerechtigkeiten und steigenden Anforderungen bei immer schlechterer Bezahlung auf die Straße. Laut Belkner sei es wichtig, dass die Ereignisse nicht in Vergessenheit geraten. Deshalb plant die Stadt Teltow, im kommenden Jahr eine Ausstellung zu diesem Thema zu gestalten.

Jubiläen

Seit 60 Jahren durch Höhen und Tiefen: Diamantene Hochzeit der Eheleute Rohde



Am 6. Juni 2013 feierte das Ehepaar Ingrid und Edmund Rohde ihren 60. Hochzeitstag, zu dem eine Vertreterin der Stadt Teltow persönlich mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde gratulierte. Das Paar, welches sich 1950 bei

der Geburtstagsfeier einer gemeinsamen Freundin kennenlernte, zog 1962 nach Teltow. „Ich wohnte damals in Genthin, meine Frau elf Kilometer entfernt. Die Strecke zu ihr lief ich anfangs bei jedem Wetter zu Fuß, doch dann konnte ich mir ein Fahrrad besorgen“, berichtete der 84-jährige Edmund Rohde. Geheiratet wurde drei Jahre später: „Solch ein schöner Sonnenschein wie heute war auch am Tag unserer Hochzeit. Es war Pfingsten und wir waren eine große Hochzeitsgesellschaft, die ausgelassen feierte“, erzählte das Paar.

Inzwischen ist viel passiert – es gab Höhen und Tiefen. Edmund Rohde arbeitete 29 Jahre in der Außendienstmontage des Teltower Reglerwerks, seine Frau 26 Jahre im Nähstübchen der Kita „Jenny-Marx“. Ausgleich fanden sie im liebevoll angelegten und gepflegten Schrebergarten im Siedlerweg in Teltow. Zu zweit sahen sie sich nach der Wiedervereinigung die Welt an, bereisten fast ganz Europa, Kroatien, Zypern und Ägypten. „Heute bin ich leider gesundheitlich nicht mehr in der Lage dazu, aber die schönen gemeinsamen Erinnerungen bleiben“, verriet die 82-jährige Ingrid Rohde.

Eine Kämpfernatur: Margerita Wittrin feierte ihren 100. Geburtstag

Am 14. Juni 2013 wurde in der Lavendel-Residenz Teltow der 100. Geburtstag von Margerita Wittrin gefeiert. Neben Rico Kasten, Kämmerer der Stadt Teltow, sowie einem Vertreter des Landkreises Potsdam-Mittelmark kamen auch Bekannte und Verwandte zum Gratulieren.

Leider ließ es der Gesundheitszustand der Jubilarin nicht zu, dass sie aktiv an der Feierrunde teilnahm. „In den letzten Jahren hat

meine Mutter gesundheitlich abgebaut. Aber sie war schon immer eine Kämpfernatur“, berichtete der in Stahnsdorf lebende Sohn Michael Wittrin. „Sie wurde in Berlin-Charlottenburg geboren und hatte bedingt durch den ersten Weltkrieg eine schwere Kindheit. Ihren damaligen Mann verlor sie im zweiten Weltkrieg, gebar drei Kinder, von denen nur ich überlebt habe. Doch durch ihren zweiten Mann, meinem Vater sowie mit viel Mühe und Fleiß, gelang es ihr, ein Textilgeschäft in Wilmersdorf aufzubauen“, erzählte Wittrin weiter. Margerita Wittrin sei zeitlebens eine aktive Frau gewesen und habe es geliebt, Ski zu fahren und mit dem eigenen Segelboot auf Havel und Wannsee zu kreuzen. In die Lavendel Residenz in Teltow zog sie bereits 2004 und habe, solange sie körperlich fit war, auch gern an Aktivitäten wie Turnen und Tanzen teilgenommen, erinnerte sich der Einrichtungsleiter Jörg Breitsprecher: „Ich freue mich, dass Frau Wittrin hier bei uns ihren 100. Geburtstag erlebt. So ein Ereignis ist ja nicht alltäglich und eher die Ausnahme.“

Attraktivitätssteigerung für Teltower Regionalbahnhof: Neuer Bahnhofsvorplatz feierlich eingeweiht

Auf dem vormals un bebauten Grundstück westlich des Regionalbahnhofs Teltow versammelte sich am 18.06.2013 ein kleines Grüppchen, um den neuen Bahnhofsvorplatz nach einer Bauphase von knapp sieben Monaten feierlich seiner Bestimmung zu übergeben. Frisch eingeweiht soll das neu gestaltete Areal laut Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt ab sofort die Funktion einer städtebaulichen Verbindung zwischen der umliegenden Wohnbebauung und der Verkehrsverknüpfungsstation ‚Regionalbahnhof Teltow‘ einnehmen. „Der Platz wird meiner Ansicht nach dazu beitragen, die Attraktivität der an diesem Standort zusammen treffenden öffentlichen Verkehrsträger zu steigern und hoffentlich die Nutzung des öffentlichen und schienen gebundenen Personennahverkehrs fördern“, so der Bürgermeister in seiner Ansprache. Auf dem mit neu angelegten Grünflächen gestalteten Bahnhofsvorplatz wurden Aufenthaltsmöglichkeiten in Form von Sitzblöcken aus Granit sowie zwei Parkbänke geschaffen.



Darüber hinaus bietet eine neu angelegte Fahrradstellanlage durch zwei Einstellmodule zukünftig Platz für 52 Fahrräder. Das Modell orientiert sich an den bereits vorhandenen Einstellanlagen am S-Bahnhof Teltow sowie an der P+R-Anlage des Regionalbahnhofs. „Wir möchten unsere Bürger damit einmal mehr animieren, den Weg zum Bahnhof statt mit dem Auto

lieber mit dem Rad zurückzulegen“, so Schmidt. Nichtsdestotrotz habe man in der Bahnstraße neben einem neuen Gehweg westlich der Straße zusätzliche Parkmöglichkeiten für PKW geschaffen. Eine Fußgängerquerung erleichtert darüber hinaus den Übergang von der Bahnstraße zum Bahnhofsvorplatz. Im nördlich angrenzenden

Grünflächenanteil wird im Herbst ergänzend eine Bepflanzung mit niedrigen Gehölzen, Hecken und Bodendeckern erfolgen, die die Gestaltung des Vorplatzes abrunden soll. Die Gesamtkosten für die Umgestaltung belaufen sich auf knapp 235.000 Euro, von denen circa 100.000 Euro aus Haushaltsmitteln der Stadt Teltow und die restlichen Baukosten über Zuwendungen des Landkreises Potsdam-Mittelmark und der ÖPNV Invest finanziert wurden.

Teltower Fußballverein feierte 100-jähriges Jubiläum

Vor sagenhaften 100 Jahren wurde der Teltower Fußballverein TFV 1913 gegründet. Mit einem Sportlerball im Rathaus und zahlreichen Spielen und Veranstaltungen rund um das Vereinsgelände in der Jahnstraße feierten die Mitglieder dieses außergewöhnliche Jubiläum. Der Verein kann nach Aussage des Vorsitzenden Hans-Jürgen Watteroth auf eine sehr wechselvolle Vereinsgeschichte mit Höhen und Tiefen, besseren und schlechteren Zeiten, Not und Entbehrung sowie großen und kleinen Erfolgen zurückblicken. „In 100 Jahren ist einiges passiert. Schicksale wurden geschrieben und Freundschaften bis heute gepflegt und immer wieder neu geknüpft“, so Watteroth. „Mit den Herren Thätner und Komor haben wir beispielsweise zwei Mitglieder, die sage und schreibe seit 70 Jahren dem Verein angehören.“ Dass das aller Ehren wert ist, befand auch Teltows Bürgermeister Thomas Schmidt: „Interessant ist an dieser Stelle vielleicht, dass es derzeit zwölf Teltower gibt, die das hohe Alter von 100 Jahren erreicht haben. Der älteste Teltower wird in diesem Jahr 105 Jahre alt und könnte theoretisch ein Vereinsmitglied der ersten Stunde sein. Vergleichsweise also ein fantastisches und einzigartiges Vereinsjubiläum, zu dem man wirklich nur gratulieren kann.“

Aus dem bescheidenen Arbeiterturn- und Sportverein „Freiheit 03 Teltow“ gründete sich der damalige Ballsportverein „Sport-Club-Teltow 1913“ welcher mit Beginn der neunziger Jahre unter dem Namen „TFV 1913 e. V.“ zu einem beachtlichen Fußballverein heranwuchs. Während dieser Zeit ging es mitunter darum, durchzuhalten, denn Probleme wie die Einflüsse des 1. und 2. Weltkrieges, Spielerknappheit oder auch finanzielle Engpässe galt es zu bewältigen. Daher sei laut Watteroth heute der Zusammenhalt untereinander die erste Pflicht im Verein. Hans-Jürgen Watteroth und seine Frau Angelika, die gemeinsam die Führung des Vereins übernommen haben, halfen dem TFV durch eine finanzielle Krise, an deren Ende der Abstieg in die Landesklasse stand. Inzwischen setzt man in Teltow auf die eigene Jugend und ist Zweiter in der Landesklasse, betonte auch Michael Belkner, Teltows Fachbereichsleiter für Schule, Kultur, Sport und Soziales: „Mit seinen derzeit gut 570 Mitgliedern und davon etwa 354 Kindern und Jugendlichen, gehört der Verein zu den mitgliederstärksten Sportvereinigungen der Region.“ Insgesamt 23 Mannschaften, davon vier Männermannschaften, 16 Jugendmannschaften und drei Mini-Kicker-Mannschaften seien laut Belkner ein klarer Beleg dafür, dass sich der TFV durch den Einsatz aller Beteiligten positiv entwickelt habe und auf gesunden finanziellen Füßen stehe. Gelobt und ausgezeichnet wurde dieser dann auch vom Deutschen Fußball-Bund (DFB). Dieter Dünnbier, Präsidiumsmitglied des Fußball-Landesverbandes Brandenburg, übergab dem TFV im Namen des DFB eine Erinnerungstafel sowie einen Förderscheck. Mit dieser besonderen Auszeichnung versehen, bleibt der Verein sicher auch die nächsten 100 Jahre im wahrsten Sinne des Wortes am Ball!



Veranstaltungstipps/Termine

Wanderungen und Radtouren

Teltower Naturwanderung der Tourist Information

Termine: 21. Juli 2013/25. August 2013
 Beginn: 11:00 Uhr
 Dauer: ca. 2,5 Stunden (je nach Wetterlage)
 Treffpunkt: Marktplatz in der Teltower Altstadt

Die Wanderung unter Leitung von Herrn Kühne führt am idyllischen Wasserpfad des Teltowkanals entlang. Die Teilnahme an den Wanderungen und Führungen ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Anmeldungen nimmt die städtische Tourist Information unter (0 33 28) 47 81 - 2 93 entgegen. Dort sind zudem Flyer mit detaillierten Informationen erhältlich.

Stadtführung des Heimatvereines

unter alten Linden und über historisches Pflaster durch die Teltower Altstadt

Termine: 13. Juli 2013, 10. August 2013, 07. September 2013
 Beginn: 10:00 Uhr
 Dauer: ca. 2 Stunden
 Treffpunkt: Ecke Zehlendorfer Straße/ Berliner Straße vor dem roten Eckhaus

Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Gefahr. Spenden sind willkommen.

Radtour

Veranstalter der Radtour ist das natur-land-forum.de. Die Tour führt durch den westlichen Teltowpark zur Jubiläums-Schlossausstellung in Güterfelde.

Termin: 11. August 2013
 Beginn: 10:00 Uhr
 Treffpunkt: ab S-Bahnhof Lichterfelde-Süd

Teilnahme auf eigene Verantwortung und mit eigener Verpflegung. Keine Anmeldung erforderlich. Die Touren sind kostenfrei, es wird jedoch darauf hingewiesen, dass unterwegs kleine Beiträge anfallen können. Spenden sind erwünscht.

Termine für Beratungsangebote

Sprechstunde Seniorenbeirat:

Termine: 05. Juli 2013, 02. August 2013, 06. September 2013

Uhrzeit: 10:00 bis 12:00 Uhr
 Ort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Raum 0.22

Zu dieser Zeit ist der Seniorenbeirat auch unter der Rufnummer (03328) 4781-242 erreichbar. Darüber hinaus kann der Beirat unter: seniorenbeirat@teltow.de per E-Mail kontaktiert werden.

Sprechstunde der Schiedsstelle:

Termine: 02. Juli 2013, 06. August 2013, 03. September 2013
 Uhrzeit: 17:00 bis 19:00 Uhr
 Ort: Neues Rathaus, Marktplatz 1/3, Raum 0.11

Gern nimmt die Stadt Teltow unter (0 33 28) 47 81 - 2 87 allgemeine Fragen zur Schiedsstelle entgegen und vermittelt auf Wunsch den Kontakt zu den Schiedspersonen.

Energieberatung:

 Termine: 20. August 2013, 17. September 2013
 Uhrzeit: 14:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Neue Straße 3, Teltower Altstadt

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich und möglich unter (0 18 05) 00 40 49 montags bis freitags von 09:00 bis 16:00 Uhr (14 ct/min a. d. dt. Festnetz, mobil max. 42 ct/min) oder in jeder Verbraucherberatungsstelle des Landes. Die Beratung wird von der Verbraucherzentrale durchgeführt; den Beratungsstützpunkt in der Neuen Straße stellt die Stadt Teltow zur Verfügung. Verbraucher können sich gern individuell zu ihren Problemen beraten lassen.

Veranstaltungstipps der Jugendkunstschule

Ferienworkshops

Theaterworkshop (ab 11 J.)
 Szenisches Spiel für Anfänger und Fortgeschrittene, auch zum Reinschnuppern. Anmeldung bis zum 3. Juli 2013 per E-Mail oder Telefon. (Teilnahmebeitrag: 10,- €/Person); (Leitung: Sylvia Tazberik)

Ort: Jugendkunstschule, Ritterstr. 10, 14513 Teltow
 Zeit: 9.–11.7.13, 13.30–16.30 Uhr

Einführung in die Goldschmiedekunst – Workshops für Mädchen und junge Frauen

Diese Schnupperkurse geben eine Einführung in verschiedene Grundtechniken des Goldschmiedens: Sägen, Bohren, Feilen, Schleifen und Polieren. Jede Teilnehmerin stellt während des Kur-

ses einen Anhänger, Fensterschmuck oder Mobile aus Kupfer oder Messing her.

Kursleiterin ist die Goldschmiedin Hanna Lindenberg. (Teilnahmebeitrag: 15,-€/Person). Anmeldung bis zum 3. Juli 2013 per E-Mail oder Telefon.

Ort: Jugendkunstschule, Ritterstr. 10, 14513 Teltow
 Zeit: Di-Mi., 9.–10.7.13, 10–13 Uhr,
 Di-Mi, 9.–10.7.13, 14–17 Uhr

Neuer Theater- und Schauspielkurs

Ab dem neuen Schuljahr wird es an der Jugendkunstschule wieder einen Theater- und Schauspielkurs geben. Die Theaterpädagogin und Sängerin Sylvia Tazberik wird ab August Kinder und Jugendliche (ab 11 J.) wöchentlich in die Geheimnisse der Schauspielkunst und des szenischen Spiels einführen. Dazu gehören auch Übungen zur Körperwahrnehmung, Stimmbildung und Improvisation. Der Kurs richtet sich an Interessierte mit und ohne Erfahrung.

Datum: ab 07. August 2013, wöchentlich
 Uhrzeit: 15.30–17.30 Uhr
 Ort: Jugendkunstschule, Ritterstr. 10, 14513 Teltow
 Teilnahmebeitrag pro Halbjahr: 20,- €/ 25,- € (ab 13 J.)

Kontakt: Susanne Schneider
 Ritterstr. 10, 14513 Teltow
 Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 43 oder - 2 44
 E-Mail: s.schneider@teltow.de

(Änderungen vorbehalten!)

Veranstaltungen des Seniorentreffs

Ritterstraße 10, 14513 Teltow

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
02.07.2013	14:00 Uhr	Sommerfest im Seniorentreff mit Tanz und Gegrilltem Bitte mit Voranmeldung!
04.07.2013	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Bitroff
11.07.2013	14:00 Uhr	Gesellschaftsspielenachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Bärbel Maßlow
18.07.2013	14:00 Uhr	Sommerkonzert mit Klavier- und Violine mit J. Beck (Violine) und W. Lehmann (Klavier)
23.07.2013	14:00 Uhr	Klatschkaffee Thema: Ratespiele und Knobeleyen
06.08.2013	14:00 Uhr	Tanz für Senioren mit Jörg und Rolf

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
08.08.2013	13:30 Uhr	Altstadtführung mit dem „Alten Fritz“ inkl. Besichtigung des Pfarrhauses und der Kirche mit anschließendem Kaffeetrinken im Bürgerhaus (Treffpunkt: Bürgerhaus)
13.08.2013	14:00 Uhr	Politisches Lichtbilderkabarett mit Wolf Beyer Ein satirisches u. unterhaltsames Programm basierend auf Fotos, die auf vielen seiner Reisen entstanden und heiter-ironisch kommentiert werden.
15.08.2013	14:00 Uhr	Klavier- und Violinkonzert mit J. Beck (Violine) u. W. Lehmann (Klavier)
22.08.2013	14:00 Uhr	Gesellschaftsspiele-Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Bärbel Maßlow
29.08.2013	14:00 Uhr	Klatschkaffee Thema: Alt und Jung, sprechen wir noch die gleiche Sprache?
02.09.2013	14:00 Uhr	Tagesfahrt in den Fläming Mit Voranmeldung!
03.09.2013	14:00 Uhr	Tanz für Senioren mit Jörg und Rolf
05.09.2013	14:00 Uhr	Verkehrsteilnehmerschulung mit Herrn Bitroff
12.09.2013	14:00 Uhr	Impfungen im Erwachsenenalter Vortrag Joachim Peikert

Wöchentliche Gruppenaktivitäten im Seniorentreff

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
Montag	10:30 Uhr	Sitztanz mit Frau Latussek
Montag	12:15 Uhr	Treff der Skatspieler
Montag	12:15 Uhr	Bingo Spiel
Montag	13:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Dienstag	09:00 Uhr	Probe der Theatergruppe mit Manfred Ollmert
Mittwoch	09:30 Uhr	Sport für Junggebliebene
Mittwoch	13:30 Uhr	Singegruppe der Seniorinnen
Donnerstag, jeden 2. u. 4. im Monat	13:00 Uhr	Zeichenzirkel mit Kursleiter Kurt Zieger
Montag bis Freitag	11:30 Uhr	Mittagessen mit Voranmeldung

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen und Auskünfte erteilen Sandra Ikni und Luise Rüger.

Telefon: (0 33 28) 47 81 - 2 44

E-Mail: s.ikni@teltow.de, l.rueger@teltow.de

Kulturelle Veranstaltungen der Stadt

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Eintritt/Sonstiges
13.07.2013	22:00 Uhr	Interkommunaler Kinosommer in Teltow	Marktplatz, Teltow	Der Eintritt ist frei!
19.07.2013	11:00 Uhr	Erinnerung an den 160. Geburtstag des Ernst von Stubenrauch: Der Heimatverein und Bürgermeister Thomas Schmidt referieren über Stubenrauch als Begründer des Teltowkanals, dessen Historie und die Zukunft des zu entwickelnden Hafenaareals.	Teltowkanal, an den Sitzterrassen ggü. der Badstraße	Öffentliche Veranstaltung mit musikalischer Umrahmung
20.07.2013	22:00 Uhr	Interkommunaler Kinosommer in Kleinmachnow	Innenhof des Rathauses Kleinmachnow	Der Eintritt ist frei!
01.08.2013	18:00 Uhr	Vernissage „Begegnungen im Fernen Osten“ Fotoausstellung von Thomas Billhardt: Er galt als einer der bekanntesten Fotografen der DDR. Bereits damals fotografierte er u. a. in Mozambique, Chile und Guinea. Später arbeitete er u. a. für UNICEF und fotografierte in Indonesien, China oder Bali. Große internationale Magazine wie die Times, der Stern und der Spiegel drucken seine Fotos. Darüber hinaus hatte er über hundert Ausstellungen in der ganzen Welt.	Bürgerhaus, Ritterstraße 10, Teltow	Der Eintritt ist frei!
04.08.2013	14:00–19:00 Uhr	Sommerfest der Blasmusik: Mit den Original Wandlitzer Musikanten e. V., Flämingthaler Musikanten, The New Skiffle Spirits	Marktplatz, Teltow	Kooperation der Lokalen Agenda 21 & der Stadt Teltow Der Eintritt ist frei.
10.08.2013	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinosommer in Teltow	Marktplatz, Teltow	Der Eintritt ist frei!
12.08.2013	17:00 Uhr	Vernissage „Power of Japan“, Wanderausstellung japanischer Künstler: Die Ausstellung umfasst Ölgemälde, Aquarelle, Tuschezeichnungen und andere Zeugnisse kreativen Schaffens. 46 Künstler aus Japan hat der seit 2009 in Rathenow lebende japanische Künstler Rin Tera-da eingeladen, sich mit einigen Werken an der Ausstellung zu beteiligen. Bei der Tsunamikatastrophe im März 2011 wurde neben Fukushima auch Teradas Heimat Miyagi zerstört. Mit dieser Ausstellung möchte der Künstler den Japanern wieder Mut machen und die Hoffnung zurückgeben, indem er Vertretern der lebendigen jungen japanischen Künstlergeneration außerhalb Japans zu Bekanntheit verhilft.	Foyer des Neuen Rathauses Teltow	Der Eintritt ist frei!
17.08.2013	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinosommer in Kleinmachnow	Innenhof des Rathauses Kleinmachnow	Der Eintritt ist frei!
24.08.2013	21:30 Uhr	Interkommunaler Kinosommer in Stahnsdorf	Wiese am Gemeindezentrum Stahnsdorf	Der Eintritt ist frei!
07.09.2013	19:00 Uhr	Irischer Abend: Folkrock mit „Clover“	Marktplatz, Teltow	Der Eintritt ist frei

Kontakt: Cornelia Neumann, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 41, E-Mail: c.neumann@teltow.de,
 Susanne Schneider, Tel.: (0 33 28) 47 81 - 2 43, E-Mail: s.schneider@teltow.de.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu allen Veranstaltungen recht herzlich eingeladen!

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der Übersicht nur um Veranstaltungen handelt, die seitens der Stadt oder in Kooperation mit der Stadt organisiert werden. Weitere Veranstaltungen finden Sie außerdem in unserem Veranstaltungskalender unter www.teltow.de. Über Freizeittipps informiert Sie darüber hinaus auch gern unsere Tourist Information unter (0 33 28) 47 81 - 2 93.



Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses „Philantow“

Datum	Veranstaltung	Beschreibung	Kosten	Anmeldung
15.07.2013 bis 02.08.13		Schließzeit. Büro, Café und Klamottino sind in dieser Zeit geschlossen. Kurse finden in dieser Zeit nur in Ausnahmefällen statt. Bitte fragen Sie Ihre Kursleitung.		
12.08.2013; 18:30–20:00 Uhr	Infoabend Trennung und Scheidung	Wenn sich Eltern trennen, verändert sich vieles, auch und gerade für die Kinder. Es stellen sich die Kurse „Bärenbande“ für Kinder aus Trennungsfamilien und „Kinder im Blick“ für Eltern, die sich in Trennung und Scheidung befinden vor. Im Herbst beginnen neue Kurse.	kostenlos	Anmeldung bei Frau Leinemann erwünscht; Tel.: 01 72/3 15 10 21
15.08.2013; 11:00–12:00 Uhr	Wasser- und Bodenproben-analyse	Das Wasser kann sofort kostenlos auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Für die Wasseranalyse bitte mind. 1l Wasser in einer Plastewasserflasche mitbringen. Kostenpflichtige weitere Analyseangebote (Diese Untersuchungen werden in einem Labor durchgeführt.): <ul style="list-style-type: none"> • Analysen von Trink-, Brauch-, Aquarien- und Oberflächenwasser • Mikrobiologische Wasseranalysen (E. Coli, Coliforme Keime und Gesamtkeimzahl) • Bodenanalysen zur Nährstoffbedarfsermittlung und Untersuchung auf Schwermetalle. Für die Bodenanalyse an mehreren Stellen des Gartens Boden ausheben, so dass insgesamt ca. 500 g der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. 	pH-Wert-Untersuchung kostenlos	nicht notwendig
14.09.2013; ab 14:00 Uhr	Philantow-Fest		Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	

Ausstellungen

Ausstellungen im Bürgerhaus, Ritterstraße 10, 14513 Teltow

- 15.06.2013–26.07.2013
„Miami Musings“ von Hans Feyerabend
- 01.08.2013–27.09.2013
„Begegnungen im Fernen Osten“ –
Fotoausstellung von Thomas Billhardt

Ausstellungen im Neuen Rathaus, Marktplatz 1-3, 14513 Teltow

- Mitte April–Juli 2013
Der Projektkurs der Jugendkunstschule stellt Arbeiten vor (EG)
- Juni–Juli 2013
„VerTONte Mimik“ – Ton-Masken des Keramikurses der Jugendkunstschule (1.OG)
- August–Oktober 2013
„Power of Japan“ – Wanderausstellung japanischer Künstler (EG u. 1.OG)

Kontakt: Susanne Schneider
Tel: (0 33 28) 47 81 - 2 43
E-Mail: s.schneider@teltow.de

Sitzungstermine

Sitzungstermine von Ausschüssen/ sonstigen Gremien im Monat Juli 2013

03.07.2013 um 17:00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Seniorenbeirats

**Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24**

Sitzungstermine von Ausschüssen/ sonstigen Gremien im Monat August 2013

12.08.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Schule, Kultur,
Sport und Soziales
13.08.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Umwelt und Energie
14.08.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Bauen, Wohnen
und Verkehr

**Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum**

14.08.2013 um 17:00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Seniorenbeirats

**Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24**

15.08.2013 um 18:00 Uhr Finanz- und Wirtschafts-
förderungsausschuss
19.08.2013 um 18:00 Uhr Hauptausschuss

**Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum**

22.08.2013 um 17:00 Uhr Ortsbeirat Ruhlsdorf

**Sitzungsort: Güterfelder Straße 36,
OT Ruhlsdorf**

28.08.2013 um 18:00 Uhr Stadtverordnetenversammlung

**Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3,
Ernst-von-Stubenrauch-Saal**

Sitzungstermine von Ausschüssen/ sonstigen Gremien im Monat September 2013

09.09.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Schule, Kultur,
Sport und Soziales
10.09.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Umwelt und Energie
11.09.2013 um 18:00 Uhr Ausschuss für Bauen, Wohnen
und Verkehr

**Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum**

11.09.2013 um 17:00 Uhr Öffentliche Sitzung des
Seniorenbeirats

**Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24**

12.09.2013 um 18:00 Uhr Finanz- und Wirtschafts-
förderungsausschuss

**Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum**

18.09.2013 um 18:00 Uhr Kita-Werksausschuss

**Sitzungsort: Neues Rathaus,
Marktplatz 1/3, Beratungsraum 1.24**

23.09.2013 um 18:00 Uhr Hauptausschuss

**Sitzungsort: „Altes Rathaus“,
Marktplatz 2, Beratungsraum**

(kurzfristige Änderungen möglich)



Hinweise/Sonstige Informationen

Wahlhelfer für die Bundestagswahl am 22. September 2013 gesucht

Für die Durchführung der Wahl am 22. September 2013 werden Bürgerinnen und Bürger der Stadt Teltow gesucht, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und gern aktiv in einem Wahlvorstand als Beisitzer tätig werden wollen.

Ebenso sind alle Parteien und politische Vereinigungen aufgerufen, Wahlhelfer zu benennen.

Zu den Aufgaben eines Mitgliedes im Wahlvorstand gehören die Prüfung der Wahlberechtigung der Wähler und die Auswertung der abgegebenen Stimmen. Der Einsatz der Wahlhelfer erfolgt nach einer Berufung durch den Wahlleiter in einem Wahllokal der Stadt Teltow. Die Bereitschaftserklärung soll folgende Angaben enthalten: Name, Anschrift, Geburtsdatum, telefonische Erreichbarkeit und ggf. den Wunscheinsatzort.

Interessierte wahlberechtigte Personen der Stadt Teltow können sich in der Stadtverwaltung Teltow, Marktplatz 1/3, telefonisch unter (0 33 28) 47 81 - 2 91 oder per E-Mail unter der Adresse stadt-teltow@teltow.de melden. Für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit am Wahltag wird jedem Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld gewährt.

Informationen aus den Bereichen Tiefbau/Stadtplanung

Aktuelle Straßenbaumaßnahmen

- Für die Potsdamer Straße wird derzeit davon ausgegangen, dass Anfang August der Bauauftrag vergeben werden kann, um sofort im Anschluss eine weitere Bürgerversammlung einberufen zu können. Daran anschließend werden dann die Bauarbeiten durchgeführt.
- Die Arbeiten im Bereich Ganghofer- und Roseggerstraße laufen im vollen Umfang – bislang wird der Bauzeitenplan auch eingehalten.
- Der 3. Bauabschnitt bei der Trinkwassersanierung im Bereich des Feld-, Wald- und Wiesenviertels wird durch die Firma Hasse & Pollack ausgeführt. Die Bauarbeiten haben am 12.06.2013 begonnen und werden voraussichtlich bis Ende November andauern. Bauherr ist hier der Wasser- und Abwasserzweckverband „Der Teltow“.
- An der Ruhlsdorfer Straße laufen Sanierungen an der Trinkwasserleitung von der Zufahrt des REWE-Marktes bis hin zum telto-mat. Das Bauende ist hier geplant für den 30.08.2013.
- Anfang Juli wird auch der Straßenbau im Ortsteil Ruhlsdorf, genau genommen zur Güterfelder Straße, begonnen werden. Hier ist die Erneuerung der Fahrbahn, der Regenentwässerung und der Straßenbeleuchtung vorgesehen.
- Die Bauarbeiten in der Mahlower Straße zum Bau des Geh- und Radweges beginnen in der 25. Kalenderwoche.

- Für die Lilienstraße bzw. Dahlienstraße wird mit einem Baubeginn am 08. Juli 2013 gerechnet.

Sachstand Stadthafen

- Im Hinblick auf das Marina-Projekt hat am 12.06.2013 ein Vorterrmin mit allen Institutionen des Landkreises Potsdam-Mittelmark – also der Denkmalschutz, Wasser- und Naturschutzbehörde sowie der Abfallbehörde stattgefunden. Der Fördermittelantrag ist in Bearbeitung. In der Verwaltung eingehende Rückfragen werden laufend bearbeitet.

Straßensperrungen

Vollsperrungen

Güterfelder Straße:

Die Güterfelder Straße wird im Bereich zwischen Einmündung Genshagener Straße und Sputendorfer Straße im Zeitraum vom 27.06.2013 bis 02.08.2013 grundhaft ausgebaut und wird in dieser Zeit voll gesperrt sein. Der Busverkehr an der Bushaltestelle ist durch diese Baumaßnahme nicht beeinträchtigt. Eine Umleitung für den gesperrten Bereich erfolgt über Waldweg, Sputendorfer Straße, Sengersiedlung und Samatenweg.

Händelstraße:

Aufgrund der Herstellung eines Trink- sowie Schmutzwasserhausanschlusses ist es notwendig, die Händelstraße in der Zeit vom 01.07.2013 bis 05.07.2013 in Höhe der Hausnummer 90 a voll zu sperren. Für die Anlieger besteht die Möglichkeit, ihre Grundstücke östlich über die Bahnstraße und westlich über die Beethovenstraße zu erreichen.

Dahlienstraße/Lilienstraße:

Im Zeitraum vom 04.07.2013 bis 21.12.2013 werden die Dahlien- und Lilienstraße grundhaft ausgebaut. Daraus resultiert die Vollsperrung beider Straßen im genannten Zeitraum. Der Anliegerverkehr wird gewährleistet. Die Entsorgung (z. B. Müll) wird durch die Baufirma sichergestellt.

Carl-Maria-von-Weber-Straße:

Am 04.07.2013 wird die Carl-Maria-von-Weber-Straße aufgrund einer Kranaufstellung im Bereich der Hausnummer 8 voll gesperrt sein. Die Umleitung erfolgt über die anliegenden Seitenstraßen.

Knesebeckbrücke:

Aufgrund einer Baumaßnahme des Wasser- und Schifffahrtsamtes Berlin wird die Knesebeckbrücke in der Zeit vom 01.07.2013 bis 15.08.2013 für motorisierten Verkehr voll gesperrt sein. Die Benutzung durch Fußgänger ist möglich. Radfahrer müssen in diesem Bereich vom Fahrrad absteigen und die Baustelle zu Fuß passieren. Die Einmündung zum Kreisverkehr Zeppelinufer wird gesperrt sein. Auf die angebrachten Plankarten sollte durch die Verkehrsteilnehmer zwingend geachtet werden.

Ruhlsdorfer Straße

Im Zeitraum vom 01.07.2013 bis 15.08.2013 wird die Ruhlsdorfer Straße zwischen Einmündung Ruhlsdorfer Platz und Albert-Wiebach-Straße für circa eine Woche gesperrt sein, um Versorgungsleitungen für Trinkwasser und Abwasser verlegen zu können. Die Verkehrsführung erfolgt über die Gonfrevillestraße, die in dem gesperrten Bereich ansässigen Anwohner und Geschäfte bleiben für den Lieferverkehr erreichbar.

Sonstige Verkehrsbeeinträchtigungen

Mahlower Straße:

Aufgrund des Ausbaus des Geh- und Radweges wird der Verkehr ab dem 08.07.2013 über Baustellenampeln geregelt. Im Bereich der Mozartstraße wird es eine Schaltung für Fußgänger geben. Die Bushaltestelle Mozartstraße wird in Richtung Regionalbahn verschoben. Komplette Straßensperrungen der Mahlower Straße und Umleitungsführungen wird es nicht geben! Jedoch ist mit Verkehrseinschränkungen während der nächsten 8 Wochen zu rechnen.

Feuerwehreinsatzstatistik Mai 2013

Im Monat Mai wurden insgesamt 38 Einsätze von der Feuerwehr abverlangt. Von diesen wurden insgesamt 26 technische Hilfeleistungen abgefordert. Darüber hinaus gab es zwei Brände zu löschen und neun Fehlalarmierungen festzustellen. Am letzten Tag des Monats Mai wurde die Feuerwehr zu diversen Sturmschadensmeldungen gerufen, die in der Zeit von 16:00 bis 22:20 Uhr auftraten.

Auch hat mittlerweile das Kreisjugendzeltlager der Feuerwehren des Landkreises im Teltower Ortsteil Ruhlsdorf stattgefunden! Ein großes Erlebnis für all die, die zu Gast gewesen sind. Die Stadt Teltow möchte hiermit allen ein großes Dankeschön aussprechen, die an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieser Veranstaltung mitgewirkt haben.

Gutachten bestätigt den Erfolg des TKS-Busnetzes

Seit kurzem liegt eine erste Evaluierung des sogenannten Buskonzeptes Teltow Kleinmachnow Stahnsdorf – kurz TKS genannt – vor. Dem Gutachten der PTV Group war zu entnehmen, dass sich das geplante Konzept tatsächlich zu einem Erfolg herausgewachsen hat. So konnte sich die Fahrgastanzahl pro Tag von 17.200 im Jahr 2008 auf insgesamt 23.100 pro Tag im Jahr 2012 steigern. Dies bedeutet einen Anstieg von immerhin 34 %!

Bei den im Jahr verkauften Tickets stellt sich der Unterschied zwischen dem Jahr 2009 mit 678.200 verkauften Tickets zum Jahr 2012 mit 844.800 Tickets ebenso deutlich dar. Bei aller Kritik, die zum Teil auch zu diesem Konzept formuliert wurde, denken die Beteiligten, dass es der richtige Weg war, um den öffentlichen Personennahverkehr in der Region erkennbar zu steigern! Das Gutachten der PTV Group gibt dem „Arbeitskreis TKS“ solide Zahlen in die Hand, um das Busnetz auf deren Basis konsequent weiterzuentwickeln. Die 2008 zu Beginn der gemeinsamen Arbeit in das Konzept gesetzten Erwartungen haben sich aus Sicht des Arbeitskreises erfüllt.



Verwaltung des „Unternehmens Kindertagesstätten“ an neuem Standort

Die Geschäftsstelle des „Unternehmens Kindertagesstätten“ Teltow befindet sich seit kurzem an einem neuen Standort. Ab sofort ist die Verwaltung in der Mahlower Straße 148 im Gebäude des „Bethesda“ zu finden. Die neuen Räumlichkeiten bieten jetzt mehr Platz für wartende Eltern. Eine Spielecke für Kinder schließt an den Wartebereich an. Die Telefonnummern der für Sie zuständigen Kolleginnen und Kollegen haben sich ebenfalls geändert.

Aktuelle Adresse und Telefonnummern der Geschäftsstelle:

**„Unternehmen Kindertagesstätten“
Eigenbetrieb der Stadt Teltow
Mahlower Straße 148
14513 Teltow**

**Werkleiterin
Solveig Haller**
Tel.: (0 33 28) 93 49 630
Fax.: (0 33 28) 93 49 671
E-Mail: s.haller@teltow.de

**Personalmanagement/- entwicklung
Anett Behrendt**
Tel.: (0 33 28) 93 48 680
Fax.: (0 33 28) 93 48 735
E-Mail: a.behrendt@teltow.de

**Projektmanagement | Öffentlichkeitsarbeit
Katrin Lippisch**
Tel.: (0 33 28) 93 48 681
Fax.: (0 33 28) 93 48 736
E-Mail: k.lippisch@teltow.de

**Verträge | Kostenumlage | Tagespflege
Ines Wegner**
Tel.: (0 33 28) 93 49 635
Fax.: (0 33 28) 93 49 684
E-Mail: i.wegner@teltow.de

Verträge | Kostenumlage

Frank Jagusch

Tel.: (0 33 28) 93 49 636
Fax.: (0 33 28) 93 49 672
E-Mail: f.jagus@teltow.de

Pädagogische Fachberatung

Susanne Urban

Tel.: (0 33 28) 93 48 692

Fax.: (0 33 28) 93 48 737

E-Mail: s.urban@teltow.de

Gebäudemanagement |

Koordination externer Dienstleistungen

n.N.

Tel.: (0 33 28) 93 49 634

Fax.: (0 332 8) 93 48 738

Begrüßungspaket für die Kleinsten

Die Stadt Teltow begrüßt ihre kleinen „Teltower Neubürger“ mit einer Begrüßungsmappe, die direkt an das Baby adressiert ist und eine Urkunde nebst einer kleinen Überraschung beinhaltet. Das Versenden dieser Mappe kann in der Regel erst ca. vier Wochen nach der Geburt erfolgen, da dem Einwohnermeldeamt erst dann

alle Geburtsdaten des Vormonats vollständig vorliegen. Darüber hinaus haben die Eltern die Möglichkeit, einen kostenlosen Ordner mit allen wichtigen Informationen zu erhalten.

Näheres dazu entnehmen Sie bitte der Karte:



Sie möchten **mehr Informationen** zum **gesunden Aufwachsen** und zu den **Früherkennungsuntersuchungen** Ihres **Kindes** erhalten?

Dann holen Sie sich gern Ihren persönlichen Eltern-Ordner „**Gesund groß werden**“ bei uns ab.

Den Ordner erhalten Sie gegen Vorlage dieser Postkarte entweder im **Familienzentrum „Philantow“** in der Mahlower Straße 139 oder in der **Tourist Information** im „Neuen Rathaus“, Marktplatz 1/3.

Wir würden uns freuen, Sie mit diesen Informationen unterstützen zu können!

Ihre Stadtverwaltung Teltow



Rübchenstadt mit Spitzentechnologie



Neuer Familienpass bietet 588 Freizeitangebote



Der Familienpass Brandenburg 2013/2014 ist erschienen. Er enthält 588 Ausflugsideen zum vergünstigten Preis für Familien in Brandenburg und Berlin. Der 374-Seiten starke Pass ist gültig vom 20. Juni 2013 bis zum 30. Juni 2014. Er ist seit dem 1. Juni im Handel erhältlich und kostet 2,50 Euro pro Stück. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Auflage um 4.000 auf 34.000 Exemplare erhöht.

Erstellt wurde der Familienpass in enger Kooperation von Familienministerium, Tourismus-Marketing Brandenburg (TMB) und Freizeit Anbietern. Von Abenteuerpark bis Zoo – der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens 20 Prozent auf den normalen (Eintritts-)Preis bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte. Dazu enthält er über 180 Kinderfreikarten. Nutzt eine vierköpfige Familie mit Kindern im Alter von 6 und 14 Jahren alle Angebote, könnte sie mehr als 5.300 Euro sparen. Erhältlich ist der Familienpass an vielen Verkaufsstellen. In Teltow erhalten Sie diesen unter anderem in der Tourist Information im Neuen Rathaus, Marktplatz 1/3, und in der Stadtbibliothek in der Jahnstraße 2A.

Infobroschüre zum städtischen Haushalt erschienen

Mithilfe einer Broschüre können sich die Teltower ab sofort über den städtischen Doppelhaushalt 2013/2014 informieren. Die Stadtverwaltung hat eine solche Informationsbroschüre erstmalig herausgegeben, um die finanzielle Situation nicht zuletzt im Ergebnis der jüngst durchgeführten Bürgerumfrage transparenter zu gestalten. Das Heft ist außerdem ein erster Informationsschritt im Vorgriff auf die Einführung eines Bürgerhaushaltes für das Jahr 2015. Verwaltungsseitig wurde bereits ein Konzept zur Einführung eines Bürgerhaushaltes erarbeitet. Dieses wird den Stadtverordneten im Herbst zur Entscheidung vorgelegt werden.



Die Informationsbroschüre zum Teltower Haushalt kann online unter <http://www.teltow.de/rathaus-politik/publikationen.html> aufgerufen werden und ist darüber hinaus im Bereich Bürgerservice, in der Stadtkasse und in der Tourist Information des Neuen Rathauses erhältlich.

Ausleihtipp der Stadtbibliothek

Elisabeth Herrmann: „Das Dorf der Mörder“

Ein perfider Mord im Berliner Tierpark. Ein verlassenes Dorf in Brandenburg. Und eine junge Ermittlerin, die in eine mörderische Falle tappt. An einem warmen Frühlingstag im Mai ereignet sich ein unfassbarer Mord im Berliner Tierpark. Als Sanela Beara, eine junge Streifenpolizistin, am Schauplatz eintrifft, herrscht Aufruhr. Nur wenige Tage später wird in der Öffentlichkeit die geständige Mörderin Charlie Rubin präsentiert, doch Beara hat Zweifel. Auch der Psychologe Jeremy Saaler, der an einem Gutachten über Charlies Zurechnungsfähigkeit arbeitet, will nicht an ihre Schuld glauben.

Beide hegen den Verdacht, dass der Mord mit Charlies Kindheit in einem kleinen Dorf in Brandenburg verknüpft ist. Eine düstere Fährte führt sie nach Wendisch Bruch – ins Visier eines Gegners, der die Totenruhe im Dorf um jeden Preis bewahren will ...

Ein packender, sehr spannender Thriller, den man nicht mehr aus den Händen legen möchte ...

Verlag: Wilhelm Goldmann Verlag
Seitenzahl: 475
ISBN-13: 978-3-442-31325-9

Öffnungszeiten der Bibliothek während der Sommerferien vom 24.06.2013 bis 02.08.2013

Montag	12.00–16.00 Uhr
Dienstag	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14.00–19.00 Uhr
Freitag	12.00–16.00 Uhr

Kontakt: Jahnstraße 2A
14513 Teltow
Telefon: (0 33 28) 47 81 - 6 50
E-Mail: bibliothek@teltow.de

Erscheinungsdatum Amtsblatt

Das Amtsblatt der Stadt Teltow erscheint nach Bedarf bzw. in Abhängigkeit notwendiger Veröffentlichungen. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich Mitte September erscheinen.